



## **SY WALROSS IV beendet Weltumsegelung am 03.07.2010 in Cuxhaven**

Am Samstag, 03.07.2010, pünktlich um 15:00 Uhr wurde bei traumhaftem Sommerwetter die WALROSS IV vor Cuxhaven gesichtet. Unter den Blicken der angereisten Crew- und Familienangehörigen stellte die zehnköpfige Crew - darunter drei Frauen - noch einmal ihr seglerisches Können unter Beweis. Bei einem Hoch-Am-Wind-Kurs mit schnittiger Wende direkt unter der Ro-Ro-Pier konnten die Zuschauer die Crew direkt bei der Arbeit auf der 16,95 m langen Hochseeyacht beobachten, bevor sie majestätisch langsam durch den Hafen auf den Liegeplatz am E-Schlengel zusteuerte. Der ASV hatte eigens für diese Willkommensfeier ein Klavier aus Berlin mitgebracht und auf den Schlengel gestellt, und so wurde die Crew mit Chorgesang und Klaviermusik begrüßt.

Ehrenmitglied Friedhelm Landwermann, der den 1. Vorsitzenden der SVC, Dr. Wolfgang Engels vertrat, begrüßte die Heimkehrer in unserem Hafen und hob die großartige Leistung dieser Reise hervor. Nach weiteren aner kennenden Worten überreichte er dem Skipper einen dem großem Schiff angemessenen Stander der SVC zur Erinnerung und wünschte allen Beteiligten noch eine schöne Wiedersehensparty.

Auch Bernd Luetgebrune, Bürgermeister und Vorsitzender von TRANSOCEAN, machte die große Leistung dieser Reise deutlich und überreichte den Stander von TRANSOCEAN, „da der alte ja schon ein wenig verwittert sei“.

Nach 2  $\frac{1}{2}$  Jahren und 50.000 sm auf ihrer Jungfernfahrt war die WALROSS IV wieder sicher in der Heimat gelandet, was nach Aussagen des 1. Vorsitzenden des Akademischen Segelvereins Berlin während der verschiedenen Etappen nicht immer als selbstverständlich angenommen werden konnte. Crew und Schiff haben unterwegs mit Situationen fertig werden müssen, die der gesamte Verein noch nicht erlebt hatte. Somit war man ganz besonders stolz, dass das große Projekt „Unter Segeln nach China“ trotz aller Vorbehalte erfolgreich beendet werden konnte.

148 Seglerinnen und Segler haben in 32 Etappen durch Crewwechsel daran teilgenommen. Schiff und Crew sind als segelnde Botschafter Berlins unterwegs gewesen und haben den rot-weißen Spinnaker mit dem Berliner Bären auf den Weltmeeren gezeigt. Im Kielwasser liegen u. a. Nordatlantik, Pazifik, der Besuch in China zu den Olympischen Spielen, ein erfolgreiches Sydney-Hobart-Race, ein in Tasmanien angefertigter neuer Kiel, der raue Southern Ocean und die Rundung von Kap Hoorn. Die Gastlandsflaggen von 16 Ländern wehen unter der Steuerbordsaling.

*Margrit Erkner*

Weitere Informationen unter:

[www.asv-berlin.de](http://www.asv-berlin.de)

[www.walross.org](http://www.walross.org)

